



Sammlung Theaterzettel

Sonne und Erde

Schuster, Hans

1904-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Freitag, den 23. September 1904.

4. Vorstellung im Abonnement B.

PAGLIACCI.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung u. Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	In der Komödie	Bajazzo	Friedrich Carlen.
Nebba, sein Weib		Colombine	Dina van der Bijver.
Tonio, Komödiant		Tabbeo	Joachim Kromer.
Beppo, Komödiant		Harlekin	Alfred Sieder.
Silvio, ein junger Bauer			Hugo Voisin.
Ein Bauer			Emil Vanderstetten.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Freitag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.

Hierauf: Neu einstudiert:

Sonne und Erde.

Ballet in 4 Bildern von F. Gaul und J. Hahreiter. Musik von J. Bayer.

In Szene gesetzt von der Balletmeisterin Emmy Bratschko. — Dirigent: Hans Schuster.

Allegorie: Der Weltgeist Richard Eichrodt.
Die Sonne Riza Bajor.
Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

I. Bild. Frühling.

Ein Naturforscher	Hans Godek.
Ein Dichter	Alfred Möller.
Fräulein Aurora, Gouvernante	Ida Schilling.
Bertha	Emmy Bratschko.
Christof, ein Gärtnerjunge	Trudel Harprecht.
Jüglinge eines Mädchenpensionats.	

II. Bild. Sommer.

Banquier von Mayer	Mathias Voigt.
Regina, dessen Frau	Elise De Lanf.
Udele, deren Tochter	Trudel Harprecht.
Chevalier Richard	Gustav Kallenberger.
Olivia, ein spanisches Zigeunermädchen	Emmy Bratschko.
Jayma, ein Zigeuner	Bruno Hilbrandt.
Rinetta, Blumenverkäuferin	Lilly Doncker.
Drei Gigerl	Karl Loberg.
	Heinrich Garth.
	Conrad Ritter.
Matrosen	Eduard Jachtmann.
Ein Engländer	Adolf Peters.
	Richard Eichrodt.

Erster	Carabinier	Hugo Schödl.
Zweiter		Richard Corvil.
Badegäste, Zigeuner, Mitglieder eines Klubs, Musiker eines Kurorchesters, Badediener.		

III. Bild. Herbst.

Graf Finkenstein	Bruno Hilbrandt.
Komtesse Malwine	Riza Bajor.
Baron Sternheim	Hugo Schödl.
Ein Wirt	August Krebs.
Deffen Frau	Ida Schilling.
Ein Festordner	Mathias Voigt.
Der Feldhüter	Andreas Bongard.
Der Dorfbarbier	Adolf Peters.
Jagdgesellschaft, Winzer, Winzerinnen, Dorfmusikanten, Jäger, Treiber, Diener etc.	

IV. Bild. Hochwald im Winter.

a. Kirchgang zur Christmette.
b. Im Hochwald.
Kirchgänger. Genien des Waldes.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:

- | | |
|---|---|
| 1. Bild. Frühlingstänze, Emmy Bratschko, Trudel Harprecht und die Damen des Ballets. | 3. Bild. Tanz der Winzer und Winzerinnen die Damen vom Ballet und Elevinnen. |
| 2. Bild. Spanischer Zigeunertanz, Emmy Bratschko, Bruno Hilbrandt und Herren vom Chor. | 4. Bild. I. Variation, getanzt von Trudel Harprecht. |
| Sport-Galopp, Damen vom Ballet. | II. Variation, getanzt v. Emmy Bratschko. |
| | Tanz der Genien des Waldes, die Damen vom Ballet und die Elevinnen. |

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach der Oper findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadniser. — Beurlaubt: Betty Koffer.

Eintritts-Preise:

Numerierte Plätze.		
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im 1. Parkett
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im 2. Parkett
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Nicht numerierte Plätze.
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Schupplatz im Parkett
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Parterre
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerieloge
		Galerie

Der Vorverkauf der numerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterzuschuß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterzuschuß.

Sonntag, den 25. September 1904.

Abends $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Im Hoftheater.**
5. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte

Große Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.

Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Neues Theater.**

ULTIMO.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. v. Moser.